

# Alles für die Fisch?



## „Alles für die Fisch?“ – Zum Zustand der Fischfauna in der steirischen Enns

In den letzten Jahren wurden im Rahmen von LIFE Projekten wie „LIFE Gesäuse“ oder „Flusslandschaften Enns“ zahlreiche Aufweitungen und Renaturierungen an der Enns durchgeführt. Seitenbäche (Johnsbach, Lichtmessbach, Ardingbach u.a.) wurden wieder angebunden. Wie helfen diese Maßnahmen der natürlichen Reproduktion der heimischen Fischarten in der Enns? Sind die Maßnahmen mit Blick auf die fehlenden Strukturen in der restlichen Fließstrecke ausreichend? Welche Probleme bestehen weiterhin? Wie hoch ist der Einfluss des Schwallbetriebes der Kraftwerke Sölk und Salza? Welchen Einfluss haben Fressfeinde? Welche Ursachen können noch hinter dem starken Rückgang der Fischbestände in der Enns in den letzten Jahrzehnten stecken? Tragen genetische Effekte und Krankheiten zum komplexen Ursachegefüge bei?

Diese und viele andere Fragen wollen wir mit Ihnen und Experten unterschiedlicher Fachrichtungen an diesem Tag, der sich dem Zustand und den Problemen der Fischfauna in der Enns widmet, erörtern und diskutieren.

**Veranstaltungsort: Mooswirt in Landl am Freitag dem 18.3.2016 von 9:30 bis 16:30**

Moderation: Manuel Hinterhofer (Österr. Fischereiverband)

### Programm:

- 9:30           Ankunft, Anmeldungen, Begrüßungscafé
- 10:00           Begrüßung: Herbert Wölger (Nationalpark Gesäuse), Ursula Suppan (Referat für Schutzwasserwirtschaft, Stmk. Landesregierung), Friedrich Ebensperger (Steir. Fischereiverband)
- 10:15 – 10:45: LIFE+ Projekt: Flussraumentwicklung Enns, Fachbereich Fischökologie – Alles für die Fisch? (Gerhard Woschitz)
- 11:00 – 11:30: Ergebnisse der aktuellen Befischungen der Enns zwischen Palten und Johnsbach und Vergleich der Entwicklung über die letzten Jahrzehnte (Clemens Gumpinger)
- 11:45 – 12:15: Schwallproblematik in Fließgewässern und deren Auswirkung auf die Fischfauna (BOKU, Institut für Hydrobiologie, Gewässermanagement, Zeiringer Bernhard)
- 12:30 – 13:30: Mittagspause: Essen und ein Getränk sind in der Tagungsgebühr inkludiert
- 13:30 – 14:00: Genetischen Veränderungen in der Fischfauna und mögliche Folgen aus Besatzmaßnahmen (UNI Graz, Institut für Zoologie, Steven Weiss)
- 14:15 – 14:45: Kormorane in der Steiermark – Überblick über die Bestandsentwicklung und das Auftreten im Ennstal, (Sebastian Zinko, BirdLife Steiermark)
- 15:00 – 15:30: Fischotter im Ennstal, Geschichte der Ausbreitung und Auswirkungen des Life+Projektes auf den Otter (Andreas Kranz)

Abschließende Diskussion

16:30 Ende der Veranstaltung

**Anmeldung: Email: [info@nationalpark.co.at](mailto:info@nationalpark.co.at) oder Telefon: +43 3613 21160-20  
Tagungsgebühr (enthält Pausengetränke und Mittagessen): 30,- Euro**